

1. Verboten

Musik und Text: RADAU!

Hallo, hört mir jemand zu?
Interessiert es jemand, was ich gerade tu?
So laut ich kann, mach' ich hier Radau
Dass ich leise sein soll, weiß ich ganz genau

Was Spannenderes kann es doch kaum geben
Wenn's Dich nicht stört, benehm' ich mich daneben

Viel zu viel, viel zu viel
Viel zu viel verboten
Ich erlaub mir, was ich will, nur für mich, ganz allein
Richtig schön, so richtig schön
So richtig schön verboten
Muss es sein - Muss das sein?

Ich geh' nur ohne Jacke raus
Und zuhause zieh' ich nie die Schuhe aus
Ich renn' los, ohne hinzusehen
Und wenn's schnell gehen soll, bleib' ich einfach stehen

Was Spannenderes kann es doch kaum geben
Wenn's Dich nicht stört, benehm' ich mich daneben

Viel zu viel, viel zu viel
Viel zu viel verboten
Ich erlaub mir, was ich will, nur für mich, ganz allein
Richtig schön, so richtig schön
So richtig schön verboten
Muss es sein - Muss das sein?

Irgendwas Verbotenes mach ich jeden Tag
Es funktioniert, hab es ausprobiert
Ich verbiete einfach alles, was ich mag

Viel zu viel...

2. Safari

Musik und Text: RADAU!

Ich hab 'n Elefanten
Der ist grau und hat 'ne dicke Haut
Und ich hab 'n Löwen
Der brüllt gefährlich und laut
Achtung, ein Nilpferd
Schwimmt auf uns zu und sieht uns an
Da steht ein Zebra
Da pirschen wir uns 'ran

Rot ist die Sonne und heiß der Sand
Hier in unserem Kuschtier-Safariland

Wir geh'n auf Safari
Wir kennen jedes Tier
Hier in Afrika
Wir sind auf Safari
In unserem Revier
Hier in Afrika

Die Wohnzimmerpalme
Steht plötzlich im Safariland
Zerkrümelte Kekse
Sind der goldene Sand
Da vorn die Giraffe
Kann ja im Stehen aus dem Fenster sehen
Und mit einem Nashorn
Werden wir heut' schlafen gehen

Rot ist die Sonne und heiß der Sand
Hier in unserem Kuschtier-Safariland

Wir geh'n auf Safari...

*Löwe - Simba, Nilpferd - Kiboko, Giraffe - Twiga,
Nashorn - Kifaru, Elefant - Tembo, Zebra - Punda milia*

Wir geh'n auf Safari, wir kennen jedes Tier
Hier in Afrika
Wir sind auf Safari
in unserem Revier
Hier in Afrika, hier in Asien, in Amerika, in Australien...
...und hier!

3. Wir gehen baden

Musik und Text: RADAU!

Das wird ein schöner Tag, ein herrlich nasser Tag
Wir wollen baden gehen, weil jeder baden mag

Ich weiß, was ich brauch', was ich alles brauch'
Schwimmflügel, Badehose, Handtuch brauch' ich auch

Dann nehmen wir den Bus, wir steigen in den Bus
Weil man irgendwie ja zum Schwimmbad kommen muss

Wann sind wir da? Dann sind wir da!
Umziehen, duschen und endlich wird es wahr

Wir gehen baden, wir tauchen ein
Wir gehen baden, woll'n im Wasser sein
Wir gehen baden, es spritzt und platscht
Wir gehen baden, wir machen Quatsch

Ich nehme Deine Hand, Du nimmst meine Hand
Dann springen wir zusammen direkt vom Beckenrand

Schwimmen ist nicht schwer, wir schwimmen hin und her
Wie Delphine gleiten wir durchs Wasser wie im Meer

Da kommt ein Krokodil, ein großes Krokodil
Es treibt auf uns zu und wir sehen nicht mehr viel

Halt' Dir die Nase zu, mach' die Augen zu
Wir tauchen in die Tiefe und wir haben uns're Ruh'

Wir gehen baden, wir tauchen ein
Wir gehen baden, woll'n im Wasser sein
Wir gehen baden, es spritzt und platscht
Wir gehen baden, wir machen Quatsch

Und dann irgendwann
Ziehen wir uns wieder an
Aber bis zum nächsten Mal
Dauert's nicht mehr lang

Wir gehen baden...

4. Tanz! Tanz!

Musik und Text: RADAU!

Von Afrika bis Rio, von Indien bis Hawaii
In den Weiten der Prärie oder in der Mongolei
Ums Feuer für mehr Regen, im Kreis beim Maskenball
Will jeder sich bewegen, getanzt wird überall

Dreh Dich bis die Haare wehen
Wirbelwind, bleib nicht stehen
Wild geword'nes Trampolin
Komm leg' los und tanz!

Ein Affen- oder Freudentanz
Mach irgendwelchen Firlefanzen
Auch wenn Du nicht tanzen kannst
Komm leg' los und tanz!

Tanz einfach los
Lass Dich treiben voll und ganz
Tanz irgendwie und irgendwas
Komm steh' auf und tanz

Auch die Pippi Langstrumpf, Indianer tun es auch
Im Wald am Lagerfeuer, im Orient mit dem Bauch
Sie schütteln sich und stampfen, springen elegant
Sie schwingen ihre Arme und tanzen Hand in Hand

Dreh Dich bis die Haare wehen...
Ein Affen- oder Freudentanz...

Vom Nordpol bis zur Südsee, vom Dschungel bis ans Meer
Arme, Beine, Füße schleudern hin und her
Wir schütteln uns und stampfen, springen elegant
Wir schwingen unsere Arme und tanzen Hand in Hand

Dreh Dich bis die Haare wehen...

Tanz einfach los
Lass Dich treiben voll und ganz
Tanz irgendwie und irgendwas
Komm steh auf und tanz
Tanz einfach los, irgendwie und irgendwas

Tanz! Tanz!

5. Ich bleib' hier

Musik und Text: RADAU!

Warum, ja warum
Passiert es immer wieder
Das gerade dann, wenn es gut läuft oder richtig Spaß macht
Schluss sein muss

Warum, ja warum
Entscheiden immer andere
Egal ob Eltern oder Lehrer oder Trainer oder wer auch immer
Wieviel Zeit noch ist

Okay, ich versteh'
Nichts ist für immer und ewig
Und doch wär' es schön
Könnt' es immer, immer weiter gehen

Ich bleib hier, so lang wie's mir gefällt
Ich bleib hier und nehm' mir alle Zeit der Welt
Ich bleib hier, so lang wie's mir gefällt
Ich bleib hier und nehm' mir alle Zeit der Welt

Warum, ja warum
Soll es immer schnell gehen
Kaum bin ich da, muss ich los, wieder weg
Und woanders hin

Okay, ich versteh'
Jeder Tag geht mal zu Ende
Doch nur weil der Mond scheint
Müssen wir noch lange nicht nach Hause gehen

Ich bleib hier, so lang wie's mir gefällt...

*Los, wir wollen los!
Wo bleibst du denn bloß?
Wir müssen los!*

Ich bleib hier, so lang wie's mir gefällt
Ich bleib hier und nehm' mir alle Zeit der Welt...

6. In Wirklichkeit

Musik und Text: RADAU!

Einmal bin ich mitten in der Nacht aufgewacht
Ich hab vor meinem Fenster weiße Gespenster gesehen
Es sah so aus als wollten sie zu mir 'rein – oh nein

Es raschelte draußen im Flur, ganz leise nur
Wer weiß was es war, ich konnte gar nichts sehen
Ich schlief nicht ein, es musste sein:
Jetzt das Licht anmachen, ganz allein

Aber in Wirklichkeit war es nur der Wind
Und die Dunkelheit verschwindet, wenn der Tag beginnt
Hey, in Wirklichkeit gab es nie Gefahr
Es gab weit und breit
Nichts was irgendwie gefährlich war

Vielleicht hab ich mir das mitten in der Nacht nur ausgedacht
Aber seltsame Vorgänge ließen die Vorhänge wehen
Ich schlief nicht ein und war allein
Ich dachte: Nein, kann das was Schlimmes sein?

Aber in Wirklichkeit war es nur der Wind
Und die Dunkelheit verschwindet, wenn der Tag beginnt
Hey, in Wirklichkeit gab es keine Gefahr
Es gab weit und breit
Nichts was irgendwie gefährlich war

Da ist nichts und da war nichts, da ist nun wirklich gar nichts...

Hey in Wirklichkeit war es nur der Wind
Und die Dunkelheit verschwindet, wenn der Tag beginnt
Hey, in Wirklichkeit gab es keine Gefahr
Es gab weit und breit
Nichts was irgendwie gefährlich war

7. Erstchef

Musik und Text: RADAU!

Du bist groß, Du bist der Beste, der Gewinner
Aber nicht allein
Gleich neben Dir steht der Allererste, der Bestimmer
Und will Anführer sein

Und Du bist schlau, die erste aller Feen, die Kaiserin
Du kannst Chefin sein
Da steht der Boss, der Kapitän, der Präsident
Na klar, das darf er sein

Wie man sich auch nennt, es ist nur ein Name
Du bist Dein eigener Herr, Deine eigene Dame

Jeder ist so wie er ist
Ob Du Erstchef Zweitchef oder Drittcchef bist
Ist mir egal
Du darfst alles sein, Du hast die Wahl

Du bist groß, Häuptling, Direktorin, Admiral
Such Dir was aus
Königin die Eine, der Andere General
Genau so sieht es aus

Wie man sich auch nennt, es ist nur ein Name
Du bist Dein eigener Herr, Deine eigene Dame

Jeder ist so wie er ist
Ob Du Erstchef Zweitchef oder Drittcchef bist
Ist mir egal
Du darfst alles sein, Du hast die Wahl

(Kindergespräche)

Jeder ist so wie er ist
Ob Du Erstchef Zweitchef oder Drittcchef bist
Ist mir egal
Du darfst alles sein, Du hast die Wahl

8. Überraschung

Musik und Text: RADAU!

Oh ich bin so aufgeregt
Ich weiß nicht wie, wo, wann
Weiß nicht was passieren kann

Irgendwas wartet da
Wartet da auf mich, wer weiß
Ich weiß es leider nicht, aber egal
Ich hab keine Ahnung

Und auf einmal ist sie da
Und ich fang' an zu strahlen
Vielleicht weiß ich, was es war
Vielleicht vielleicht - *Überraschung!*

Eins ist völlig klar
Hab ich sie erst geseh'n, ich weiß
Dann leider was es war, aber egal
Ich hab keine Ahnung

Und auf einmal ist sie da
Und ich fang' an zu strahlen
Vielleicht weiß ich, was es war
Vielleicht vielleicht - *Überraschung!*

Vielleicht 'ne tolle Party, ein Schokoladen-Ei
Eine Dampfmaschine oder eine Wandmalerei
Tausend bunte Blumen, ein schönes Bilderbuch
Ein super seltener Besuch

Und ich weiß nicht was, oh ich weiß nicht wann
Ich weiß nur dass es irgendwann passieren kann

Irgendwann passiert es dann
Und auf einmal ist sie da
Irgendwie, man weiß es nie

Und auf einmal ist sie da
Und ich fang' an zu strahlen
Vielleicht weiß ich, was es war
Vielleicht vielleicht...

9. Flohmarkt

Musik und Text: RADAU!

Heute ist dein großer Tag
Schönes Wetter ist bestellt
Pack alles ein, was du nicht magst
Was dir nicht mehr so gefällt

Opa holt die Decken 'raus
Und bringt noch seine Standuhr mit
Wir setzen uns vor unser Haus
Und dann verkaufen wir zu dritt

Heute ist Flohmarkt, alles muss heut' ,raus
Flohmarkt – wir nehmen nichts mehr mit
Heute ist Flohmarkt, alles muss heut' 'raus
Flohmarkt – wir nehmen nichts mehr mit nach Haus'

Von überall kommen Leute her
Das Interesse ist echt groß
Bücher, Autos, Eisenbahn
Selbst Opas Standuhr werden wir los

Auch die Nachbarn bringen Sachen mit
Nutzen die Gelegenheit
In unserer Straße ist kein Durchkommen mehr
Nichts als Flohmarkt weit und breit

Heute ist Flohmarkt, alles muss heut' ,raus
Flohmarkt – wir nehmen nichts mehr mit
Heute ist Flohmarkt, alles muss heut' 'raus
Flohmarkt – wir nehmen nichts mehr mit nach Haus'

(Flohmarkt-Gespräche)

Heute ist Flohmarkt...

Gibst Du mir das Schaukelpferd, dafür kriegst Du 'n Puppenherd
Ein Spielzeugauto, das noch fährt, und obendrauf Ernie und Bert
Ich hab auch noch 'n Kartenspiel, verkauf' ich Dir für nicht so viel
Dazu noch einen Besenstiel - was gibst Du aus? Komm sag', wieviel

10. Zeig' uns den Beat

Musik und Text: RADAU!

Auf der Bühne
Sitzt Du meistens hinten ganz allein auf einem Podest
Damit das Publikum
Dich besser sehen kann

An Deinem Schlagzeug
Geht's Dir richtig gut, hier fühlst Du Dich wohl
Du darfst all das machen
Was Du am besten kannst

Zeig uns den *Beat*
Gib uns den *Groove*
Spiel uns Deinen *Rhythmus*

Zeig uns den *Beat*
Gib uns den *Groove*
Spiel uns Deinen *Rhythmus*
Hey Hey

In unserer Band
Bist Du der Motor der uns antreibt
Unser Steuermann, der das Tempo macht
Dem nie die Luft ausgeht

Mit Deinem Schlagzeug
Fühlst Du Dich überall zuhause
Egal ob Rock, Funk, Jazz, Pop
Reggae oder Blues

Zeig uns den *Beat*
Gib uns den *Groove*
Spiel uns Deinen *Rhythmus*

(Schlagzeugsolo)

Wir wollen Dich hören
Wir wollen Dich sehen
Was wär' das Lied hier ohne Dich

Zeig uns den *Beat*...

11. Über die Prärie

Musik und Text: RADAU!

Hey yayah, Yippi Jeyayah, Hey yayah, Yippi Jey

Weiße Wolken ziehen
Richtung Westen über mir
Sie führen mich zu meinem Dorf
Einen Tagesritt von hier

Ich kenne jedes Tier,
Jeden Baum und jeden Stein
Und jeden Tag gefällt es mir
Indianer zu sein

Heya Yippi Jey
Durch Berg und Tal, Sumpf oder See
Und ich reite weiter über die Prärie
Heya Yippi Jey
Mit Indianeraugen seh' ich
Den blauen Himmel über der Prärie

Am Lagerfeuer trommeln wir
Und tanzen wild dazu
Schneller Pfeil und starker Bär
Legen sich zur Ruh'

Bei Sonnenaufgang werd' ich wach
Hör' den Wald und den Fluss
Ich packe Pfeil und Bogen ein
Weil ich weiter muss
Weil ich weiter reiten muss

Heya Yippi Jey
Durch Berg und Tal, Sumpf oder See...

Hey yayah, Yippi Jeyayah...

Von Manitou ein Zeichen
Am Horizont ein Silberstreif
Und ich weiß genau: Die Zeit
Ist für ein Abenteuer reif.

Heya Yippi Jey
Durch Berg und Tal, Sumpf oder See...

12. Das kriegen wir wieder hin

Musik und Text: RADAU!

Auf dem Fahrrad durch die Stadt, und über Scherben
Beide Reifen völlig platt, können dir die Fahrt verderben

Die Bremsen auch nicht mehr ganz neu, leider geht's bergab
Dem Laternenpfahl noch ausgewichen, doch dann wird es knapp

Ein Flug im hohen Bogen über den Gartenzaun
Mitten durch die Rosen, vorbei am Apfelbaum

Das Fahrrad, fast schon schrottreif, schiebst du zurück nach Haus
Auf einer Bananenschale rutschst du dabei aus

Das kann doch mal passieren
Das ist doch nicht so schlimm
Das kann man reparieren
Das kriegen wir wieder hin

Auf dem Skateboard durch die Stadt verliert man schnell die Übersicht
Die Wege leider nicht ganz glatt, das bringt dich aus dem Gleichgewicht

Du landest auf dem Fußweg, das Skateboard saust davon
Mitten auf die Kreuzung - man ahnt es schon

Von links das erste Auto fährt noch knapp vorbei
Von rechts, mit vollem Tempo, kommt die Polizei

Das wird dir hier zu brenzlig, Zeit zu gehen
Den Hundehaufen hinter dir hast du übersehen

Das kann doch mal passieren
Das ist doch nicht so schlimm
Das kann man reparieren
Das kriegen wir wieder hin

Das ist doch alles kein Problem
Das kriegen wir wieder hin
Das ist doch alles kein Problem
Yeah, yeah, yeah

Das ist doch alles kein Problem...

13. Das Blaue vom Himmel

Musik und Text: RADAU!

Du hast mich gefragt
Was wünschst Du Dir?
Ich hab gesagt
Bleib noch hier

Lies mir was vor
Sag mir was ins Ohr
Bleib bei mir
Das wünsch ich mir

Und das Blaue vom Himmel
Und die Sonne über mir
Und vielleicht die Sterne
Das Blaue vom Himmel
Das hätte ich von Dir - so gerne

Schenk' mir ein Pferd
Ein Herz aus Gold
Für die Puppen ein Herd
Hab ich schon immer gewollt

Ich wünsch mir viel
Mehr als ich soll
Jeden Tag ein Spiel
Das wär' toll

Und das Blaue vom Himmel
Und die Sonne über mir
Und vielleicht die Sterne
Das Blaue vom Himmel
Das hätte ich von Dir - so gerne

Sing mir ein Lied
Ein Lied von Dir
Bleib noch hier
Das wünsch ich mir

Und das Blaue vom Himmel
Und die Sonne über mir
Und vielleicht die Sterne
Das Blaue vom Himmel
Und ein kleines Lied von Dir
Hätte ich so gerne